

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51497
			DK5 DK5-GK	7422 7424
			DK5 - Name	Fünfhausen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	38 76
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.09.2005
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				17948,414
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großer Grünlandkomplex, dessen Gemeinsamkeit die intensive Nutzung ist. Größtenteils wird gemäht, im Südwesten auch Schafbeweidung. Dort werden Gräben mit Gartenabfällen zugeschüttet, Ufergehölze waren abgesägt und tot (begiftet?). Im übrigen Bereich weisen die Beete einen unterschiedlichen Wölbungsgrad auf, bei den flacheren ist Ackernutzung in jüngerer Zeit wahrscheinlich, bei stärker gewölbten dürfte dies in früherer Zeit geschehen sein. Wegen der häufigen und tiefen Mahd (bzw der intensiven Schafbeweidung) sind nur wenig Arten eindeutig erkennbar. Stellenweise ist bis auf den anstehenden Torf heruntergemäht. Mit der Offenbarung des Bodens wird der Niedermoorcharakter des Biotops deutlich. Nach nächtlichem Regen gibt es zumindest einen Bereich mit stehendem Wasser. Im NE ist ein Bereich hinzugenommen, der keine, bzw. kaum noch erkennbare Gräben hat. Teile der Fläche sind als Naßgrünland gesetzlich geschützt. Dies ist zumeist in Grabennähe der Fall, wo verstärkt Seggen und Flatterbinse stehen, teilweise auch in Beetmitten, wo auf reinem Torf das Hunds-Straußgras dominiert. Die prozentuale Aufteilung der Biotoptypen ist als grobe Annäherung zu verstehen, der Anteil geschützten Grünlands ist bereichsweise je verschieden und die Ansprache der Arten ist wegen der Intensivmahd schwierig. Der Ellenbergsche Stickstoffwert ist mit 4,8 recht niedrig, hat aber aus vorgenannten Gründen nur geringe Verlässlichkeit. Bei Vernässung und weniger intensiver Nutzung ist mit vermehrter Entwicklung wertvollen Feuchtgrünlands zu rechnen.

Die Gräben sind fast alle als gesonderte Biotope erfaßt außer: das nördlichste Flurstück hat artenarme Schilf-Gräben, deren Vegetation als Röhricht gesetzlich geschützt ist und im Süden im Bereich der Schafbeweidung sind sie verlandet bzw mit Abfall verfüllt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	59 %
2	GIF	Artenarmes Grünland auf Feuchtstandorten (2000)		
3	re	Beetrelief (mit Gruppen) (re)		
1	2			37 %
2	GN	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			0 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	4			3 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51497
			DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	38 76
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.09.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17948,414
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	FG	Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gs	Schilf-Typ (gs)		
1	5			1 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
1	6			0 %
2	BVZ	Sonstige Ver- und Entsorgungsfläche (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	e Durchdeich, n Nördl. Kirchw. Sammelgraben	
Nachbarnutzung/en	Bebauung, Acker, Sportplatz. (Röhricht, Brache)	
Rechtswert (X)	575718	Hochwert (Y) 5923205
Bezirk	Bergedorf	Naturraum Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark
NSG / ND / LSG		
FFH-GEBIET		
Wasserschutzgebiet		

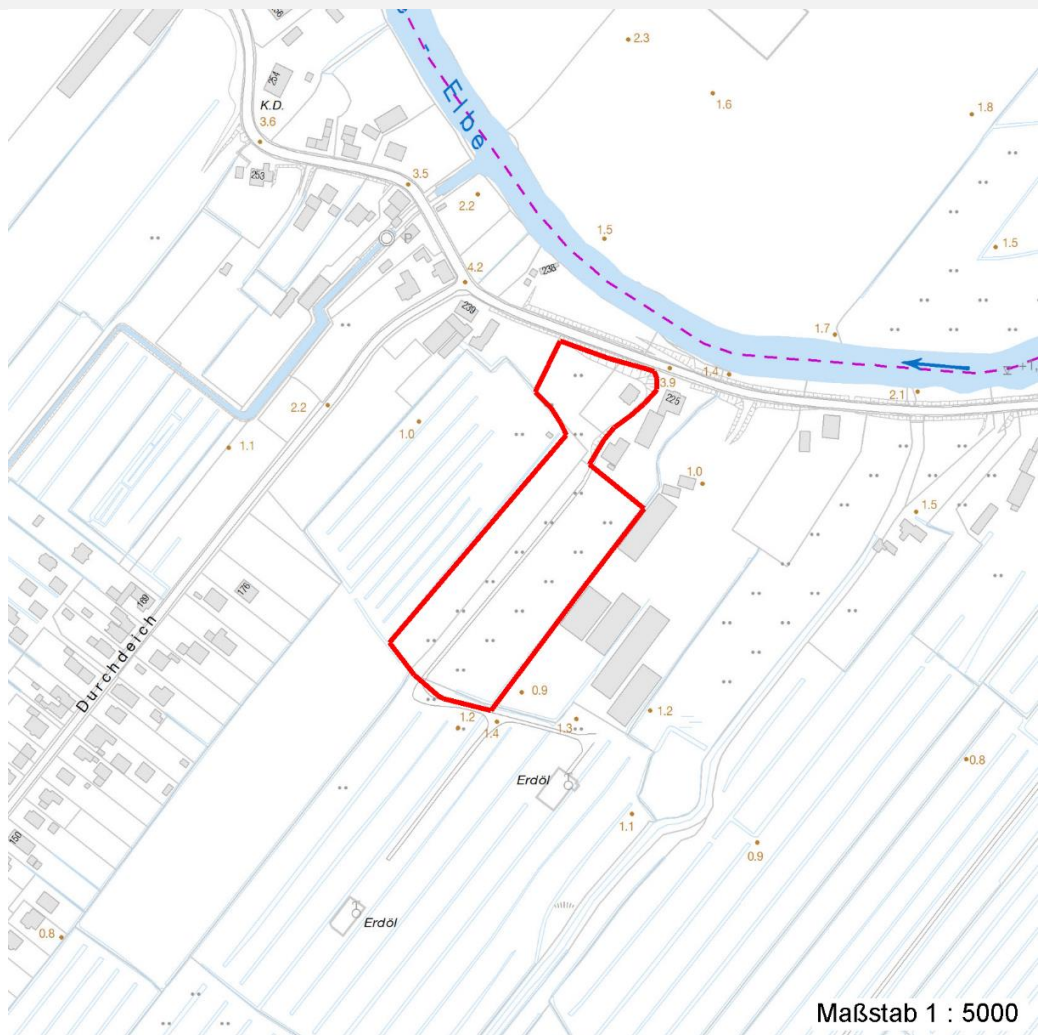
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51497
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	38 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17948,414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51497	78583	7422	38	10.08.2012	K	7424	76
51497	78710	7422	179	10.08.2012	N	7424	10169
51497	78603	7422	276	10.08.2012	N	7424	116
51497	51504	7422	65	23.09.1997	/	7424	10015
51497	51618	7422	66	23.09.1997	<	7424	10016
51497	51507	7422	67	23.09.1997	<	7424	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11446	0	7422_38_270905_1.JPG	S

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51497
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	38 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17948,414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild
	Entwicklungspotenzial
	Charakteristisches Relief
	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
	Bedeutung für den Biotopverbund
	Vorkommen seltener Pflanzen
	Landschaftstypischer Biotop
	Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung
	Teil eines größeren Biotopkomplexes
	Geologische Bedeutung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Zug- und Rastvögel
	Vögel
	Heuschrecken
	Großsäuger
Maßnahmen	Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2
	Standort vernässen - 1.16
	Extensive Nutzung / Pflege - 1.3
	Erhaltung der Gräben - 4.22
	keine oder nur extensive Düngung - 4.9
	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51497
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	38 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17948,414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7422_38_270905_1.JPG
Bildbeschreibung Der von Schafen beweidete Teil im Süden. HG: Sporthalle 10080. Weitere Fotos bei den Grabenbiotopen innerhalb der Fläche und bei Röhricht B.-Nr. 79.

Fotodatei
Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung S

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenarmes Grünland auf Feuchtstandorten (2000)	Biotoptyp	GIF
- Zusatz	Beetrelief (mit Gruppen) (re)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	59 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51497
			DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt 38 76
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.09.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17948,414
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	X		-											3		3	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	I		-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X		-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-														
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	X		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-														V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-														
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	I		-														
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-											3		V	
Phragmites australis (Schilf)	7	I		-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	I		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-														
Rumex spec. (Ampfer)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	I		-														
Vicia spec. (Wicke)	7	X		-														
														Anzahl Rote Liste Arten		2	3	
														Anzahl Arten		27		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51497
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	38 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17948,414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)	Biotoptyp	GN
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	37 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT	
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51497
		DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	38 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17948,414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FG
- Zusatz	Schilf-Typ (gs)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	3 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	1 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biotoptyp	Sonstige Ver- und Entsorgungsfläche (2000)	Biotoptyp	BVZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein